

## Schaffenrath - Hübner

- Im ersten Teil der Unterrichtssequenz (Gruppenpuzzle) fehlen die konkreten Arbeitsaufträge für die Expertenrunde und die Austauschrunde. Bitte setzen sie den Schwerpunkt auf AFB II.
- Im zweiten Teil (Arbeitsblatt 1 etc.) ist der Arbeitsauftrag zu unpräzise. Hätten sie – wie gefordert – den Erwartungshorizont formuliert, wäre Ihnen das aufgefallen. Welche „Merkmale“ sind aus Google Earth ablesbar, worauf soll der S/S achten? Wäre hier der Schulatlas mit seinen thematischen Karten nicht zusätzlich heranzuziehen? – ähnlich Arbeitsblatt 2.
- Im dritten Teil werden die Methoden Rollenspiel und Gruppenpuzzle gemischt. Woraus wollen Sie bei der Reflexion achten (Leitfragen)? Wir würden uns die Erarbeitung eines Konfliktschemas erarbeiten.
- Bei der Maturafrage ist keine Differenzierung nach Anforderungsbereichen, keine Operatoren und kein Erwartungshorizont zu finden. Nutzen Sie die Methoden zur Bildarbeit aus!
- Die Stundenskizze fehlt.

Welcher Lerneffekt aus der Lehrveranstaltung ist aus Ihrer Erarbeitung ablesbar? Bitte vergleichen Sie mir Ihren Kollegen, z. B. Ferner & Seelos, Schrempf & Hufnagl, Kehrler & Mahringer. – Wir bitten um Neuvorlage!

## Ferner – Seelos

Die Erarbeitung zeugt von einer inhaltlichen Auseinandersetzung! Für eine 6. Klasse geeignet, für die 4. Klasse – wie beabsichtigt – zu anspruchsvoll.

Zur Maturafrage:

Bei der Frage A hätte man den AFB I breiter ausbauen können, z. B. Strukturdaten auf „analytischen Kärtchen“ hinzugeben. Interessant ist der Vergleich mit der Karte II. Der AFB III fehlt; sie haben im Sinne zweier AFB-II-Fragen formuliert.

In Ihrer Aufarbeitung besteht die Gefahr, dass die S/S beim Einstieg überfordert sind. „Beschreiben vor Analysieren!“

Beim Erwartungshorizont von B ist aus dem Material manches nicht ablesbar, es wird reproduziert. Besser „Text-Kärtchen“ mit diesen Inhalten zuordnen. Vgl. Material für den Lehrer, S. 23.

## Hirschpichler – Krallinger

Text 2 ist völlig veraltet, und daher auszutauschen. Verwenden sie Fachzeitschriften oder Zeitungsarchive. Die wirtschaftliche Lage aus 2001 ist mit der von heute nicht vergleichbar.

Zur Maturafrage:

Strukturell richtig gelöst. Bei Frage 3 fehlt der Fokus der Stellungnahme. Es bleibt viel unklar; das wäre Ihnen aufgefallen, hätten Sie – wie verlangt – den Erwartungshorizont formuliert.

Schrempf – Hufnagl

Klinger

Zur Maturafrage 2:

Die Bilder sind ein „Aufhänger“ zur Reproduktion, nicht mehr!

Kordovsky, Mayer

Bei Maturafrage 2: Bitte keine z. B. angeben, damit wir der Auswahl der S/S vorausgegriffen und die eigenständige Leistung geschmälert.

AFB III: Mehr Material zu Nationalität und Identität wäre wünschenswert. Das Material bleibt an der Oberfläche, für die Beantwortung müsste der S/S vor allem aus dem Gelernten einbringen (AFB I).

Arbeit an sich ganz passend, die Maturafrage ist zu knapp (Schätzung 5 Minuten). Für die 4. Klasse wären die Aufgaben passend.

Fleck

Reichhaltig, methodisch vielfältig, ...

Verdacht: Eine auf Vollständigkeit bedachte Beschreibung.

Gelungene Maturafrage. In Anbetracht der Arbeit alleine

Walter – Oberneder

Sauber gearbeitet, ..

Kehrer – Mahringer

Gelungen! Gehört zu den drei besten Arbeiten!

Hofrichter – Untersteiner

Maturafrage ist reine Reproduktion und entspricht nicht aktuellen Anforderungen 2015.

Die Textarbeit könnte man methodisch besser aufbereiten (Zeilennummern, engere Spalten, keine fetten Hervorhebungen, ...). Einbindung der Abb. 1 ? (Diese gibt bedeutend mehr her!)

Energiepolitik OK, Subventionspolitik fehlt (Dort müsste die Maturafrage mit Material ansetzen.